



**Jürgen Rieger** wurde 1965 in Baden-Baden geboren. Er studierte zunächst Musikwissenschaft, Germanistik und Pädagogik in Freiburg i. Br., danach evangelische und katholische Kirchenmusik sowie Orgelkonzertfach an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Zu seinen Lehrern gehörten Hans Haselböck, Martin Haselböck und Alfred Mitterhofer (Künstlerisches Orgelspiel und Improvisation), Erwin Ortner (Chor- und Ensembleleitung), Erich Romanovsky (Komposition), Peter Planyavsky (Liturgisches Orgelspiel) und Maria Regina Seidlhofer (Klavier). 1993 legte er das kirchenmusikalische A-Examen ab, 1996 das Orgel-Konzertexamen. Privatstudien bei Maria Bergmann (Klavier) und Zsigmond Szathmáry (Orgel), Meisterkurse bei Zsigmond Szathmáry und Michael Radulescu (Orgel), Hans-Günther Wauer (Improvisation) und Claus-Erhard Heinrich (Jazz) sowie eine intensive Beschäftigung mit der zeitgenössischen Musik rundeten seine Ausbildung ab. 1994 erfolgte die Ernennung zum Magister der Künste („Magister artium“).

In den Jahren von 1983 bis 1996 war Jürgen Rieger zunächst als Organist, später auch als Chorleiter an der ev.-luth. St. Johanniskirche Baden-Baden tätig, von 1988 bis 1992 ebenfalls als Organist an der Lutherischen Stadtkirche Wien. 1996/1997 wirkte er als Kantor an der Altstadtkirche Gelsenkirchen (A-Stelle), seit 1998 als freischaffender Künstler. Von 1992 bis 2013 war er Lehrbeauftragter der Evangelischen Kirche in Österreich für Orgel, Liturgisches Orgelspiel, Klavier, Musiktheorie und Gehörbildung.

Neben seiner Konzerttätigkeit im In- und Ausland betätigt sich Jürgen Rieger als Komponist, Textdichter und Autor. Im Rahmen einer internationalen Lehrtätigkeit (Masterclasses, Interpretations- und Improvisationskurse) wird er immer wieder gerne zur Abhaltung von Seminaren und Fachvorträgen eingeladen. Darüber hinaus wirkt er auch als Juror im Rahmen bedeutender Musikwettbewerbe. Einen weiteren Schwerpunkt bilden musikalische Veranstaltungen für Kinder wie Schülerkonzerte, Orgelprojekte und Singtage. Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen sowie kammermusikalische Akzente runden seine Tätigkeit ab.